

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG

Fragestellung, Forschungslage und Arbeitsmethode

o.1	Fragestellung	1
o.2	Forschungslage	2
o.3	Überlegungen zur Arbeitsmethode	8

ERSTES KAPITEL

Analyse der Nonsense-Werke Lears und Carrolls in Hinblick auf ihre Publikumswirksamkeit

1.1	Vorbemerkung	10
1.2	Abwechslung und Abenteuer	13
1.3	Das Phantastisch-Märchenhafte	16
1.4	Die Komik	19
1.4.1	Theoretische Vorbemerkungen	19
1.4.2	Komik der unmittelbar anschaulichen Inkongruenz	24
1.4.3	Komik der additiven Inkongruenz	29
1.4.4	Komik der fehlenden Kausalität, des unlösbaren Rätsels und der Trivialität	34
1.4.5	Sprachliche Komik	40
1.4.6	Komik in Verbindung mit Überlegenheitsgefühlen	48
1.4.7	Ironie, Satire, Parodie	50
1.5	Der Intellekt	58
1.5.1	Aufbau und Rätselstruktur	59
1.5.2	Anschneiden philosophischer Probleme	61
1.6	Das Emotionale	65
1.7	Das Unterbewußtsein	74

ZWEITES KAPITEL

Nonsense außerhalb der Werke Lears und Carrolls im englischen Schrifttum des 19. Jahrhunderts

2.1	Vorbemerkung	79
2.2	Nonsense für Kinder	80
2.2.1	Nursery Rhymes	80
2.2.2	Nursery Rhymes und literarischer Nonsense	83
2.2.3	Weitere Kinderbücher	84
2.2.4	Alice-Imitationen	89

INHALTSVERZEICHNIS

2.3	Nonsense für Erwachsene	92
2.3.1	Nonsense in humoristischen Zeitschriften	96
2.3.1.1	Vorformen des Nonsense: Comic Annual und Comic Magazine	97
2.3.1.2	Nonsense als Studentenulk: The Snob und The Gownsmen	102
2.3.1.3	Humoristische Zeitschriften späteren Datums: The Month, Tom Hood's Comic Annual u. a.	105
2.3.1.4	Die satirischen Zeitschriften: Punch, Fun u. a.	108
2.3.2	Nonsense außerhalb der humoristischen Zeitschriften	115
2.3.2.1	Nonsense in Prosa	115
2.3.2.2	Nonsense in Versen	120
2.3.3	Die Limericks	133

DRITTES KAPITEL

Die Rezeption des literarischen Nonsense im 19. Jahrhundert

3.1	Vorbemerkung	137
3.2	Über die Situation der humoristischen Gebrauchsliteratur	139
3.3	Über die Literatur für Kinder	140
3.4	Über Nursery Rhymes	142
3.5	Über Nonsense und einzelne Nonsense-Dichter, insbesondere Edward Lear und Lewis Carroll	144
3.5.1	Äußerungen der Nonsense-Autoren selbst	144
3.5.2	Frühe Kritiken	145
3.5.3	Über die Illustrationen	147
3.5.4	Ablehnende Stimmen	149
3.5.5	Nonsense: etwas für Kinder und Erwachsene	152
3.5.6	Nonsense als Weg zurück in die Kindheit	154
3.5.7	Nonsense als Flucht vor dem Alltag	157
3.5.8	Nonsense und tiefere Bedeutung: Allegorie, Parodie, Satire	160
3.5.9	Nonsense als Kunst	164
3.5.10	Über stilistische und inhaltliche Besonderheiten der Werke Lears und Carrolls	168
3.5.11	Was ist Nonsense?	172
3.5.12	Einwirkungen von Lears und Carrolls Büchern auf das kulturelle Leben	175

VIERTES KAPITEL

Nonsense und das viktorianische Zeitalter

4.1	Vorbemerkung	178
4.2	Nonsense und die Entwicklung der Kinderliteratur	179
4.3	Geistesgeschichtliche Voraussetzungen: Nonsense und die Romantik	182
4.4	Psychologische Voraussetzungen: Utilitarismus und Rationalismus	189

INHALTSVERZEICHNIS

4.5	Die Stellung des Nonsense innerhalb der humoristischen Literatur ...	194
4.6	Nonsense und der „typisch englische“ Humor	203
4.7	Lear und Carroll: zwei typische Viktorianer?	207
4.8	Nonsense und modernes Weltverständnis	213

FÜNFTES KAPITEL

Ausblick: Nonsense im 20. Jahrhundert in den angelsächsischen Ländern und in Deutschland

5.1	Viktorianischer Nonsense im 20. Jahrhundert	216
5.1.1	Lear und Carroll und die Kinder	216
5.1.2	Lear und Carroll und die Erwachsenen	220
5.1.2.1	Bearbeitungen und Parodien	220
5.1.2.2	Nonsense und die Wissenschaft	221
5.1.2.3	Moderne Deutungsversuche	222
5.1.2.4	Nonsense und andere Dichter: Beeinflussung oder Parallelität? ...	226
5.2	Direkte Fortführung der Nonsense-Tradition im 20. Jahrhundert	229
5.2.1	Nonsense in neueren Kinderbüchern	229
5.2.2	Literarischer Nonsense für Erwachsene	231
5.3	Außerliterarische Parallelerscheinungen	233

SCHLUSS

Zusammenfassung der Ergebnisse	239
Literaturverzeichnis	245
Anhang zum Literaturverzeichnis	251